NOTFALL & ERSTE HILFE · VITALZEICHEN & BEOBACHTUNG

Bewusstsein einschätzen: Glasgow Coma Scale und Pupillenkontrolle

FACHLICH GEPRÜFT 17.11.2026

> MERKE
> Je niedriger der GCS-Wert, desto schwerer die Bewusstseinsstörung. Bei 8 Punkten oder weniger sind die Schutzreflexe gefährdet und die Atemwege nicht mehr sicher geschützt.

Kurz zusammengefasst

- Die GCS bewertet Augenöffnen, verbale Reaktion und Motorik, jeweils die beste Reaktion.
- Summe 3 bis 15 Punkte. Bei 8 oder weniger sind die Schutzreflexe gefährdet.
- Einzelwerte immer mit dokumentieren, zum Beispiel E3 V4 M6.
- Pupillen: Größe, Form, Seitengleichheit und Lichtreaktion beider Seiten.
- Eine einseitig weite, schlecht reagierende Pupille ist ein Alarmzeichen.
- Der Verlauf zählt. Jede Verschlechterung meldest du sofort.

Typische Fehler und Prüfungsfallen

- **Null Punkte vergeben:** Der niedrigste Wert pro Bereich ist 1, die niedrigste Summe 3.
- **Schlechteste statt beste Reaktion gewertet:** Es zählt immer die beste Reaktion.
- **Nur die Summe dokumentiert:** Die Einzelwerte sind für den Verlauf entscheidend.
- **Schmerzreiz ohne vorherige Ansprache:** Augenöffnen auf Ansprache wird dann übersehen.
- **Pupillen nur an einem Auge geprüft:** Ein Seitenunterschied fällt nicht auf.
- **Vorbefunde nicht beachtet:** Augentropfen oder ein Glasauge werden als neues Warnzeichen fehlgedeutet, oder umgekehrt.
- **Verschlechterung nur notiert:** Eine sinkende GCS oder eine neu weite Pupille meldest du sofort.

GANZER BEITRAG · ERKLÄRUNGEN · QUELLEN

stationsfuchs.de/blog/glasgow-coma-scale-pupillen

Kostenlos lernen ohne Anmeldung: Quiz, Laborwerte, Pflegeplanung und mehr auf stationsfuchs.de

Lernhilfe für die Ausbildung. Ersetzt keine Leitlinie, keinen Standard und keine ärztliche Anordnung.
Darf frei kopiert, gedruckt und weitergegeben werden. Nicht verändern, nicht verkaufen. © Meshor GmbH